



2. September 2020



Prüfbericht «IKS-Prüfung Personalprozess Gruppe Verteidigung»

Revision R 2020-08



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Interne Revision VBS

Herr
Korpskommandant Thomas Süssli
Chef der Armee
Bundeshaus Ost
3003 Bern

Bern, 2. September 2020

Prüfbericht «IKS-Prüfung Personalprozess Gruppe Verteidigung»

Sehr geehrter Herr Korpskommandant Süssli

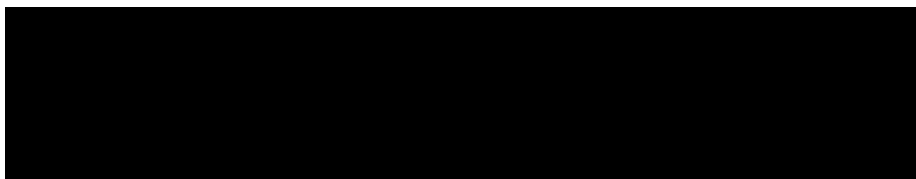
Gerne lassen wir Ihnen unseren Prüfbericht «IKS-Prüfung Personalprozess Gruppe Verteidigung» zukommen. Unsere Prüfarbeiten fanden im Juni und Juli 2020 statt. Den vorliegenden Bericht haben wir am 13. August 2020 mit den Verantwortlichen für den Personalprozess beim Armeestab besprochen.

Diese Prüfung wurde in Übereinstimmung mit den internationalen Standards für die berufliche Praxis der internen Revision durchgeführt.

Sollten Sie Fragen zu unserem Bericht haben, stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse

Interne Revision VBS



Verteiler

- Chefin VBS
- Generalsekretär VBS
- Personalchef V
- Eidgenössische Finanzkontrolle

Interne Revision VBS
Schauplatzgasse 11
3003 Bern



1 Definition IKS

Ein internes Kontrollsystem (IKS) umfasst jene Vorgänge und Massnahmen in einer Verwaltungseinheit (VE), welche die ordnungsmässige Buchführung und finanzielle Berichterstattung sicherstellen. Ein IKS besteht nach in der Praxis weit verbreiteter Auffassung in der Regel aus den folgenden Kontrollkomponenten:

- **Kontrollumfeld:** Dieses resultiert aus dem Leitbild der VE und individuellen Eigenschaften der Mitarbeitenden. Es reicht von Fragen der Integrität und ethischen Grundwerten bis zur Organisationsstruktur und Kompetenzsicherung.
- **Risikobeurteilung:** Diese dient der Identifikation und Bewertung der Risiken, welchen die VE bei der Verfolgung der gesteckten Ziele ausgesetzt ist.
- **Kontrollaktivitäten:** Diese stellen sicher, dass Massnahmen gegen identifizierte Risiken und zur Erreichung der Ziele korrekt ausgeführt werden.
- **Information und Kommunikation:** Informations- und Kommunikationswege sollen gewährleisten, dass die Mitarbeitenden diejenigen Informationen sammeln und austauschen können, die für die Erfüllung ihrer Aufgabe nötig sind.
- **Überwachung:** Die Überwachung der internen Kontrolle dient dazu, allenfalls notwendige Anpassungen rechtzeitig zu erkennen.

2 Auftrag

Im Auftrag der Eidgenössischen Finanzkontrolle (EFK) haben wir das IKS des Personalprozesses der Gruppe Verteidigung (VTG) geprüft. Die Basis dazu bildeten die Fachliche Weisung¹ und die Instruktionen² der EFK. Dabei prüften wir die Existenz und die Wirksamkeit des IKS.

Die Prüfung des IKS im Informatiksystem IPDM (Personalwirtschaft) erfolgt jährlich durch die EFK beim Eidgenössische Personalamt (EPA). Die Existenz und Wirksamkeit dieses IKS wurden letztmals für das Geschäftsjahr 2019 bestätigt und werden durch uns nicht geprüft.

¹ Fachliche Weisung der EFK «Zusammenarbeit der EFK mit den Stellen für interne Revision im Rahmen der Prüfung der Bundesrechnung» vom 1. Januar 2018

² Vorgaben der EFK «Instruktionen für die Prüfung der Bundesrechnung 2019 an die Stellen für interne Revision der Bundesverwaltung und die Prüfteams der EFK» vom 5. September 2019



3 Würdigung

Während unserer Prüfung trafen wir im ganzen Departement ausnahmslos engagierte Interviewpartner³, die uns unterstützt und Informationen transparent zur Verfügung gestellt haben. Zudem gewannen wir den Eindruck, dass all unseren Ansprechpersonen die internen Kontrollen im Bereich Personal ein wichtiges Anliegen sind.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die zielführende Zusammenarbeit während dieser Prüfung.

4 Personalprozess der Gruppe Verteidigung

Die VTG weist für das Geschäftsjahr 2019 Personalaufwände von rund 1,4 Milliarden Franken aus (siehe Staatsrechnung 2019, Band 2A⁴), was einem Viertel des Aufwands der VTG entspricht. Hauptbestandteil sind die ausgerichteten Löhne und Gehälter mit rund 1,05 Milliarden Franken. Die zweitgrösste Position sind die Arbeitgeberbeiträge für Sozialversicherungen und die 2. Säule (0,25 Milliarden Franken).

Bei der VTG ist der Personalprozess zentral im Armeestab im Bereich «Personal Verteidigung» (Pers V) angegliedert. Eng mit Pers V verbunden sind die dezentralen Personaldienste bei den einzelnen direktunterstellten Bereichen des Chefs der Armee. Dort unterstützen HR-Beraterinnen und HR-Berater (HRB) die Linienvorgesetzten bei personellen Fragen. Die Mutationen in der Personalwirtschaft werden zentral durch das «HR Service Center V» (HR SC V) bei Pers V vorgenommen. Dazu melden die HRB mithilfe elektronischer Workflows die Mutationen (Eintritte, Veränderungen, Austritte). Die elektronischen Workflows für Änderungen von Personalstammdaten (bspw. Adresse, Bankverbindung) lösen die Mitarbeitenden über das HR-Portal der VTG selbst aus.

5 Prüfmethodik

Zu Beginn unserer Prüfung beurteilten wir das **generelle IKS** in einer summarischen Art und Weise. Anschliessend prüften wir die **Existenz** sowie die **Wirksamkeit** des IKS im Personalprozess.

³ Aus Gründen der Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die männliche Form gewählt, es ist jedoch immer die weibliche Form mitgemeint.

⁴ <https://www.efv.admin.ch/dam/efv/de/dokumente/Finanzberichte/finanzberichte/rechnung/2019/rq2a-2019.pdf.download.pdf/RG2A-1-5-d.pdf>



Eine Existenzprüfung soll aufzeigen, ob

- das IKS vorhanden und überprüfbar (d.h. dokumentiert) ist;
- das IKS den Geschäftsrisiken und der Geschäftstätigkeit angepasst ist;
- das IKS den zuständigen Mitarbeitenden bekannt ist;
- das IKS angewendet wird;
- ein Kontrollbewusstsein innerhalb der VTG vorhanden ist.

Mit der Wirksamkeitsprüfung wird das dauernde und richtige Funktionieren der Schlüsselkontrollen (konsequente Anwendung des Vier-Augen-Prinzips und der Funktionentrennung) im Prozess geprüft.

Hauptbestandteil unserer Prüfung bildeten Dokumentenstudium, Gespräche mit den Verantwortlichen sowie die stichprobenweise Prüfung der Schlüsselkontrollen.

6 Generelle Einschätzungen zum IKS im Personalprozess der Gruppe Verteidigung

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir ein gutes Gesamtbild des IKS im Bereich Personalprozess erhalten. Aus unserer Sicht sind die für die Personalbewirtschaftung wesentlichen Prozesse in einer risikoorientierten und zweckdienlichen Form aufgezeichnet. Zudem nehmen der IKS-Beauftragte VTG und der IKS-Koordinator VTG ihre Aufgaben in einer angemessenen Art und Weise wahr. Es besteht jeweils ein angemessenes Kontrollumfeld, welches sicherstellt, dass das IKS wirksam innerhalb der Organisationsstruktur funktionieren kann.

Zudem wird die Vergabe und Nutzung der Berechtigungen in der Personalwirtschaft IPDM klar strukturiert geführt und überwacht. Der Aufbau der Businessrollen stellt die Einhaltung und Überwachung des Vier-Augen-Prinzips und der Funktionentrennung in geeigneter Weise sicher. Die Anzahl der Personen mit Schreibrechten auf geschäftskritischen Transaktionen erscheint uns plausibel und dem Personalprozess angepasst.

7 Existenz des IKS im Personalprozess der Gruppe Verteidigung

Unsere Prüfhandlungen zeigten, dass das IKS des Personalprozesses in einer angemessenen Weise dokumentiert ist und unsere Empfehlungen aus der letzten Prüfung im Jahr 2017 umgesetzt worden sind. Die Risikokontrollmatrizen und Prozessanweisungen sind der Geschäftstätigkeit sowie den Geschäftsrisiken angepasst. Die definierten Kontrollen erachten wir als angemessen. Die in den Prozess involvierten Mitarbeitenden kennen die relevante IKS-Dokumentation und wenden diese bei der täglichen Arbeit an. Zudem gewannen wir den Eindruck, dass bei allen beteiligten Personen das Kontrollbewusstsein vorhanden ist.



Unsere Prüfhandlungen ergaben jedoch in einzelnen Bereichen einen gewissen Optimierungsbedarf. Vorwiegend bei der Aktualisierung der IKS-Dokumentation, bei der präzisen Beschreibung der Kontrollverfahren sowie der Ablage der Kontrollnachweise sehen wir Verbesserungspotential.

Aufgrund unserer Prüffeststellungen können wir die Existenz des IKS im Personalprozess bestätigen.

8 Wirksamkeit des IKS im Personalprozess der Gruppe Verteidigung

Unsere Prüfhandlungen zeigten, dass im IKS des Personalprozesses die Kontrollen in den Prozessschritten adäquat aufgebaut sind. Die relevanten Kontrollaktivitäten der identifizierten Risiken werden korrekt ausgeführt. Die Wirksamkeitsprüfung und damit das dauernde und richtige Funktionieren der Schlüsselkontrollen (konsequente Anwendung des Vier-Augen-Prinzips und der Funktionentrennung) sind gewährleistet. Bei unseren Stichproben stellten wir kein Kontrollversagen fest.

Jedoch stellten wir bei der Kontrolle zur generellen Lohnanpassung fest, dass bei gewissen Fällen z.B. der Teuerungsausgleich nicht eingepflegt wurde. Dabei handelte es sich ausnahmslos um unwesentliche Fälle.

Aufgrund unserer Prüffeststellungen können wir die Wirksamkeit des IKS im Personalprozess bestätigen.

9 Empfehlungen

Aus unseren Prüfergebnissen leiten wir folgende Empfehlungen ab:

1. Die Dokumentation des IKS ist aktuell zu halten.
2. Die Kontrolle zu den generellen Lohnanpassungen ist im Detail zu überprüfen. Die von uns festgestellten Fälle sind zu analysieren und rückwirkend zu korrigieren.



10 Stellungnahme

Gruppe Verteidigung

Wir teilen die Einschätzung der internen Revision VBS und begrüßen die abgegebenen Empfehlungen.

Die Empfehlung zur Aktualisierung der IKS Dokumentation werden wir umsetzen. Entsprechende Arbeiten laufen kontinuierlich und werden im Anschluss an die Prüfung weitergeführt. Wir haben seit der letzten Revision einen regelmässigen Austausch mit den dezentralen HR-Bereichen aufgebaut, damit Anpassungen am IKS der Personalprozesse über etablierte Wege im gesamten HR kommuniziert und diskutiert werden können. Entsprechend werden wir die IKS Dokumentation inklusive Risikokontrollmatrix, Prozessdokumentationen sowie der Beschreibungen der Kontrollverfahren mit den beteiligten Parteien überprüfen und wo nötig aktualisieren. Dadurch werden wir ebenfalls sicherstellen, dass die Ablage der Kontrollnachweise optimiert wird, wo dies nötig ist.

Ebenfalls werden wir entsprechend der Empfehlung im Detail die Kontrolle zu den generellen Lohnanpassungen überprüfen. Diesbezüglich werden wir prüfen, ob im zentralen HR (Pers V) ein zusätzlicher Regelprozess mit entsprechenden IKS Kontrollen eingeführt werden soll, um Fehler systematisch zu vermeiden oder festzustellen. Die durch die interne Revision VBS festgestellten Fälle sowie allenfalls andere Feststellungen in diesem Zusammenhang werden wir rückwirkend korrigieren.

Wir bedanken uns für die zielführende Zusammenarbeit und schätzen den offenen Austausch. Beides trägt dazu bei, uns ständig weiterzuentwickeln und unsere Prozesse sowie das IKS zu optimieren.